

7. N. 192. 007

□

DEUTSCHES VOLKSTHEATER  
KAMMERSPIELE DES D. V.  
DIREKTION: ALFRED BERNAU.

ZENTRALBÜRO:  
VII., DEUTSCHES VOLKSTHEATER,  
TELEPHON: 31036.

TELEGRAMME: VOLKSTHEATER.

WIEN, 7. September 1921.  
VII., NEUSTIFTGASSE 1.

Herrn

Franz Karl G i n z k e y,  
Schriftsteller

g a l z b u r g

Lieber und verehrter Freund!

Im Wirbel meiner Berufsarbeit komme ich erst heute zur Ausführung der Absicht, Ihnen zu sagen, wie ich mich freue, dass Sie so frisch und jugendlich über die Schwelle des Fünzigers hinwegschreiten, und dass ich uns, das Publikum, Alle, die für das Schöne noch Sinn haben, zu Ihrem Besitze beglückwünsche. An Ihrer „Rositta“ habe ich mich erquickt. Sie werden den Niederschlag des empfangenen Eindruckes in unserer Zeitung finden. Hoffentlich sind Sie dem Ansturm der Jubiläumsgratulationen gewachsen und wir sehen uns bald hier.

Mit besten Grüßen und Handkuss an Ihre Frau Gemahlin

Ihr

herzlichst ergebener

*Heinrich Glucksmann*

No. 1000

Erstausgabe  
1875

1875

Titel und Verlagsort

In Wien bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei  
verlegt und durch die k. k. Hof- und Staatsdruckerei  
vertrieben. Preis 1 fl. 10 kr. C. M.  
In Wien bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei  
verlegt und durch die k. k. Hof- und Staatsdruckerei  
vertrieben. Preis 1 fl. 10 kr. C. M.  
In Wien bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei  
verlegt und durch die k. k. Hof- und Staatsdruckerei  
vertrieben. Preis 1 fl. 10 kr. C. M.  
In Wien bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei  
verlegt und durch die k. k. Hof- und Staatsdruckerei  
vertrieben. Preis 1 fl. 10 kr. C. M.



Mit post in Briefmarken zu zahlen

Verlagsort